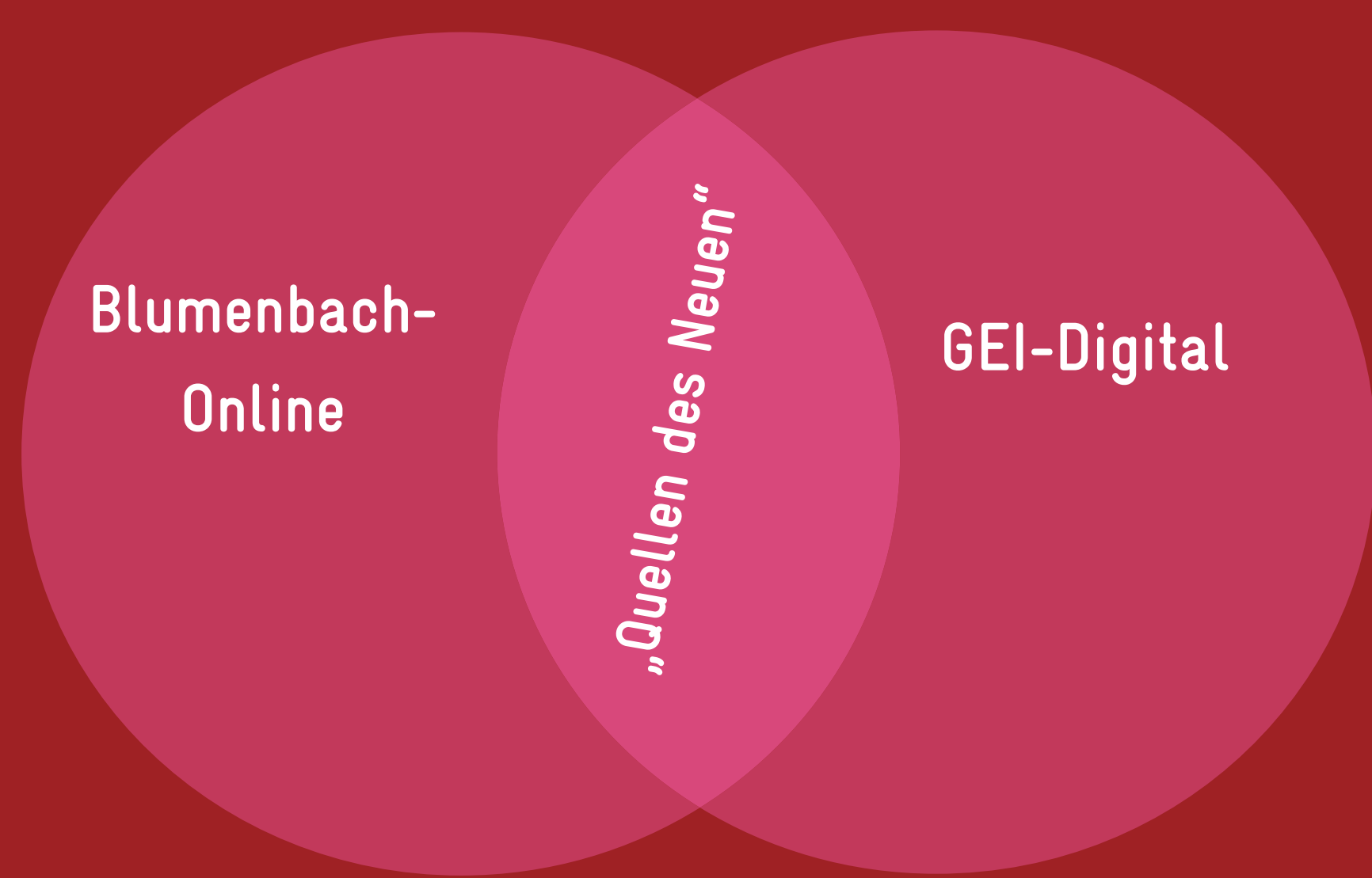


Quellen des Neuen:

Realkundliches und naturwissenschaftliches Wissen für Dilettanten und Experten zwischen Aufklärung und Moderne

Die Fragestellungen des Projektes „Quellen des Neuen“ zielen auf Zusammenhang und Verhältnis von allgemeiner schulischer Lehre mit der Wissensproduktion und -vermittlung im universitären Umfeld zwischen Aufklärung und Moderne. Erstellt und beforscht wird ein digitales Korpus aus Schulbüchern sowie aus Publikationen des Universitätsgelehrten Johann Friedrich Blumenbach (1752–1840), das durch seine Integration in die CLARIN-D-Infrastruktur auch langfristig für weitere Untersuchungen zur Verfügung stehen wird.

1 Korpuserstellung



GEI-Digital:

4216 Schulbücher (1696-1918); Geographie, Realienkunde, Politik, Religion, Atlanten (PDF und OCR-erfasster .txt)

Blumenbach-Online:

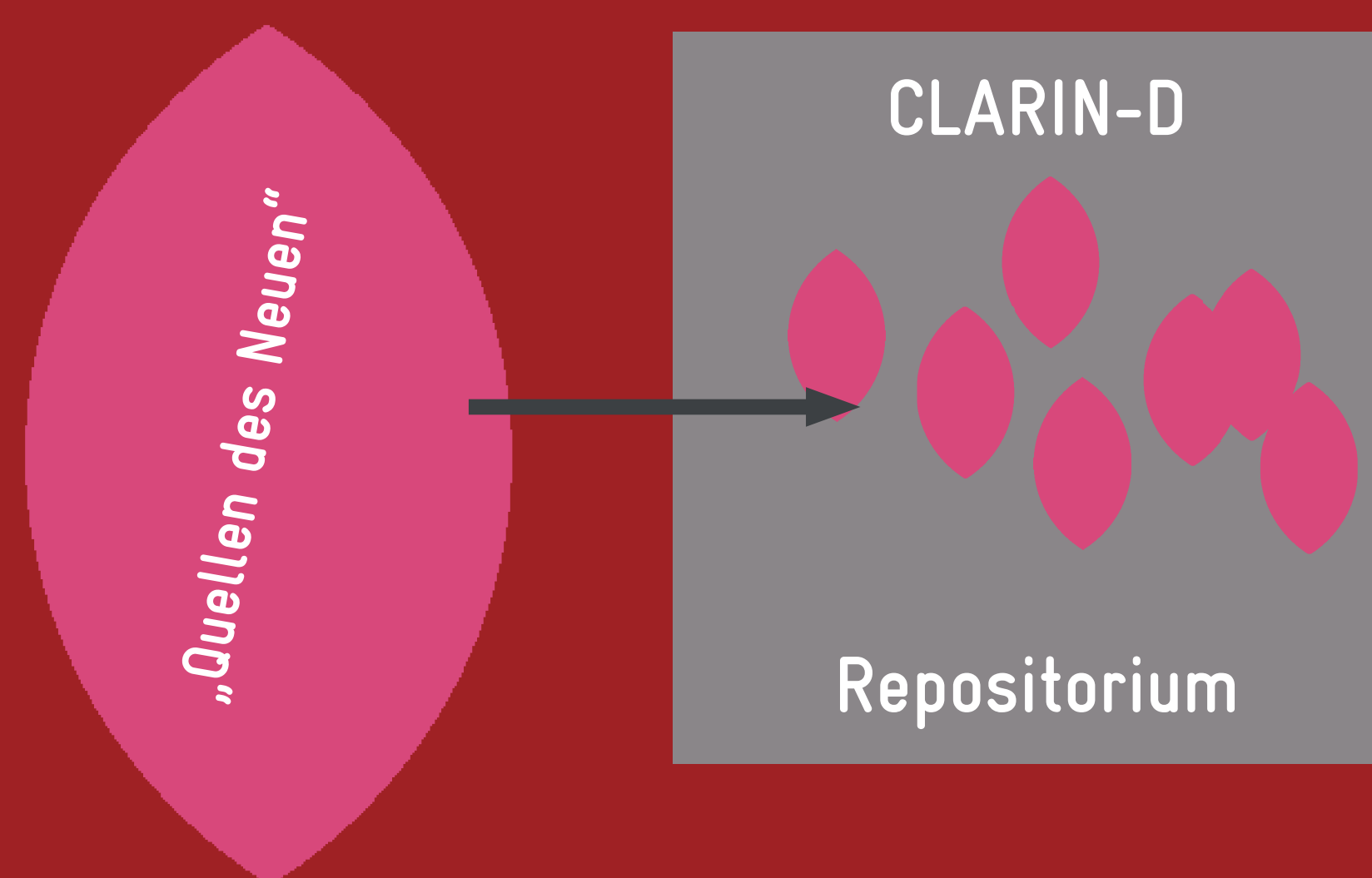
1027 Publikationen (1774-1873), Briefwechsel, Sammlungsobjekte (PDF und XML-Volltext TEI P5, BP Level 3)

Korpus „Quellen des Neuen“:

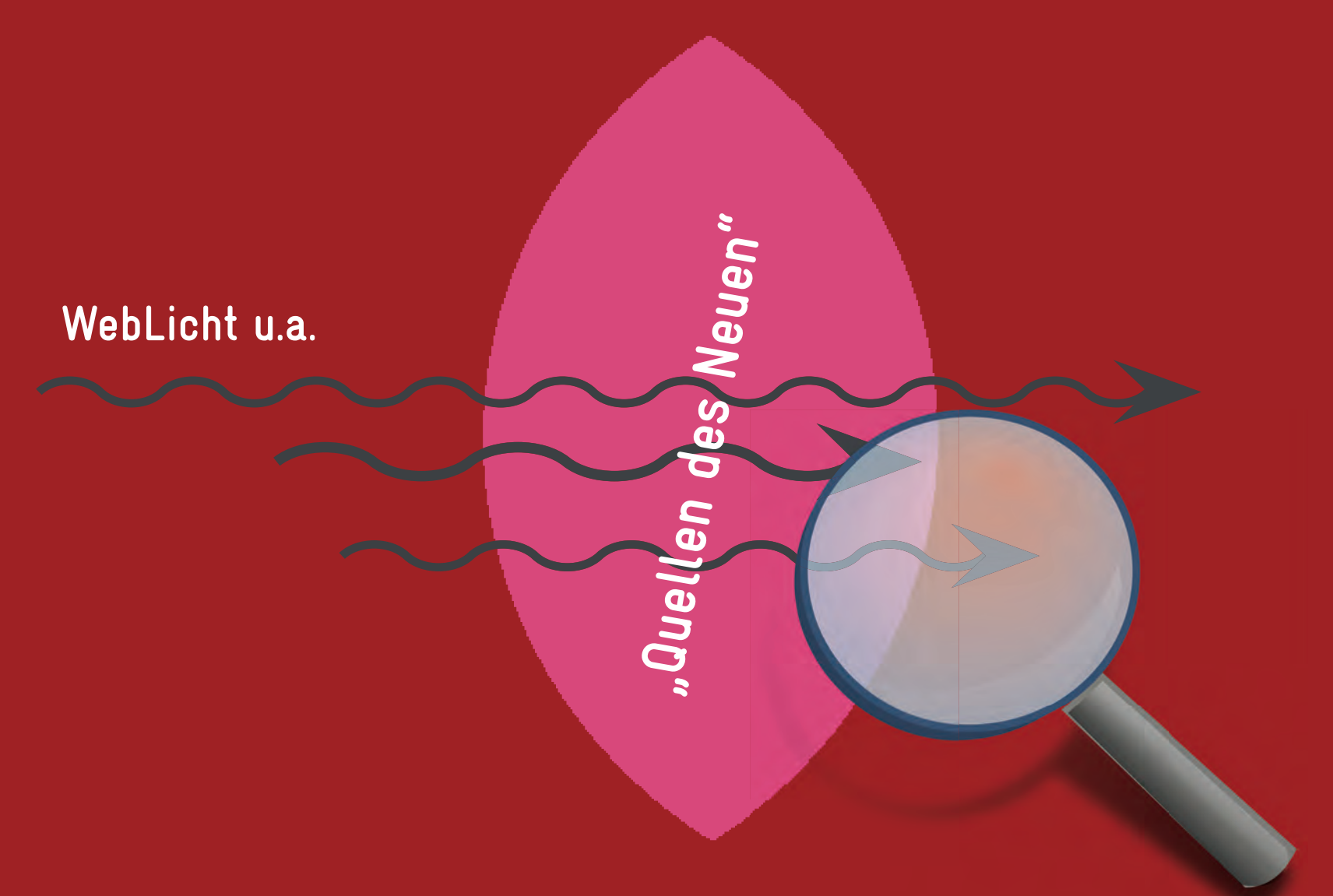
nur Texte und Abbildungen (keine Objekte/Manuskripte); diachron; unterschiedliche Dateiformate und Auszeichnungstiefen

2 Integration

Vorhandene Metadaten werden mittels Python und XSLT in CMDI-Metadaten umgewandelt, die auch Digitalisate und Transkriptionen verknüpfen. Annotationen, Digitalisate, OCR/Transkriptionen und CMDI-Files werden in der Ingest-Pipeline des CLARIN-D-Zentrums verarbeitet und bekommen persistente Identifier (PIDs). Die Ressourcen sind dann über das Virtual Language Observatory (VLO) auffindbar und per Federated Content Search (FCS) durchsuchbar.



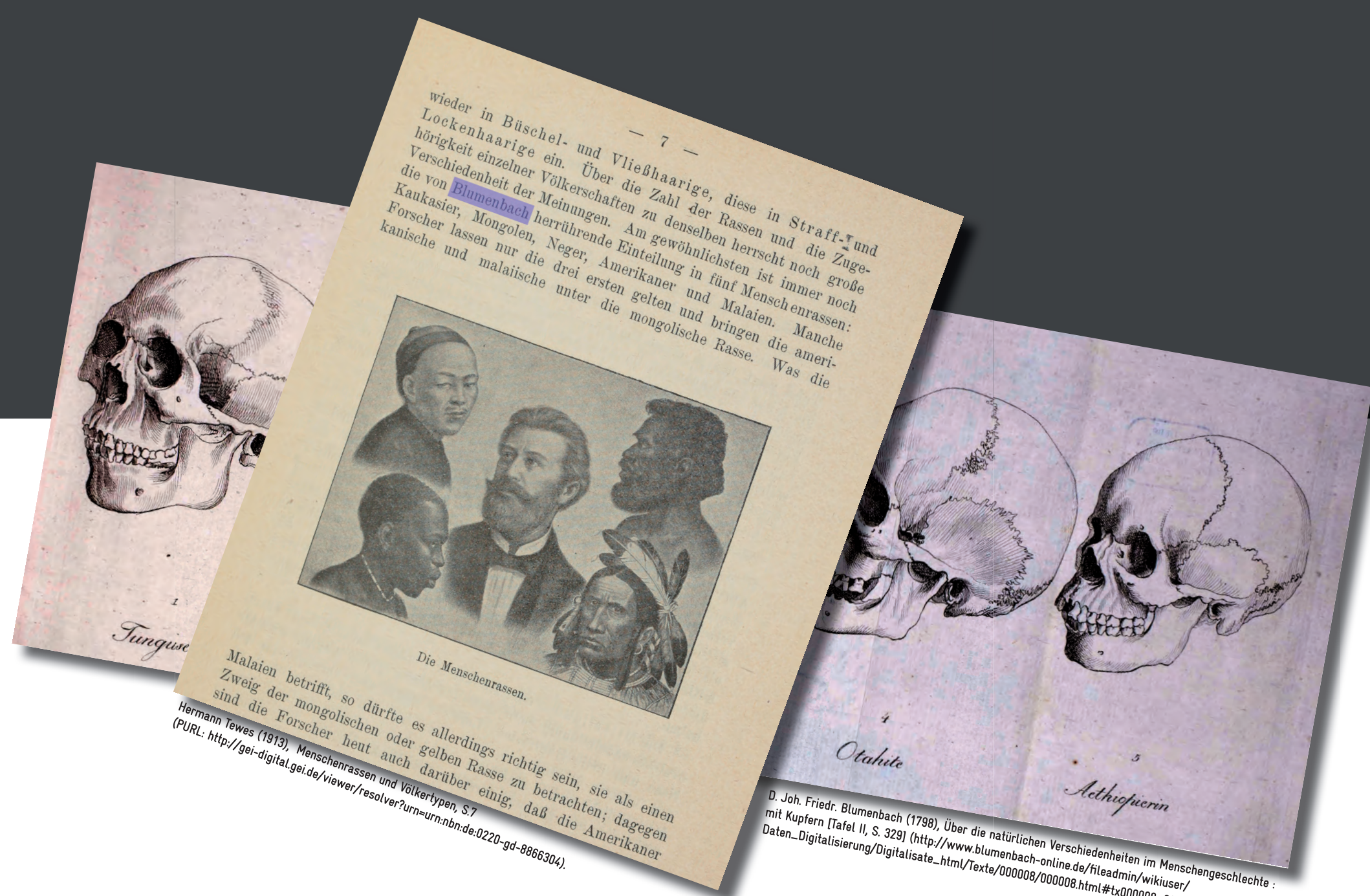
3 Evaluation



CLARIN-D-Tools werden auf das Korpus angewandt und aus Perspektive der historischen Fachwissenschaft evaluiert.

Von Interesse sind z.B. Werkzeuge zur Verbesserung von OCR-Fehlern, Named-Entity-Recognition (NER) zur Annotation, Visualisierungen, Suchfunktionen, sowie die Möglichkeit, das Korpus durch weitere Ressourcen in CLARIN-D zu erweitern.

Bearbeitung historischer Forschungsfragen



Sichtbarkeit, Archivierung und Nachnutzbarkeit; vereinfachte Interaktion mit CLARIN-D-Tools

Aufwertung der digitalen Ressourcen; Anforderungen an digitale Ressourcen aus Sicht von HistorikerInnen; Erwerb und Verbreitung technischer / DH-Kenntnisse in der Community

Ein CLARIN-D-Kurationsprojekt der F-AG „Neuere Geschichte“ • Laufzeit 1.2.2015- 31.1.2016 • Ausführende Mitarbeiter: Maret Keller, Christian Wachter • Kontakt: keller@gei.de

<http://de.clarin.eu/de/fachspezifische-arbeitsgruppen/f-ag-9-neuere-geschichte/kurationsprojekt-1.html>



**GEORG ECKERT
INSTITUT**
Leibniz-Institut für internationale
Schulbuchforschung

gei.digital

GCDH GÖTTINGEN CENTRE FOR
DIGITAL HUMANITIES



INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

CLARIN-D



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

